

Nr. 31. Bekanntmachung,

eine Anleihe des Steinkohlenbauvereins Deutschland in Delsniz betreffend ;

vom 21. Juni 1867.

Nachdem dem Steinkohlenbauverein Deutschland in Delsniz behufs Aufnahme einer Anleihe von

Dreihunderttausend Mark
(300 000 *M.*)

zur Ausgabe von auf den Inhaber lautenden, mit Fünf vom Hundert zu verzinsenden und planmäßig vom Jahre 1890 ab in 30 Jahren auszuloosenden Schuldscheinen in Abschnitten von je 500 *M.* sammt Zinsleihen und Zinscheinen nach Maßgabe der vorgelegten Hauptschuldverschreibung nebst Tilgungsplan die nachgeuchte Genehmigung erteilt worden ist, so wird Solches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 21. Juni 1887.

Die Ministerien des Innern und der Finanzen.

v. Rositz-Ballwitz.

Fhr. v. Könneritz.

Fromm.

Nr. 32. Bekanntmachung,

die Errichtung eines Eichamts in Aue betreffend ;

vom 23. Juni 1887.

Im Anschluß an die Bekanntmachung, die bestehenden Eichämter und deren Einrichtung für die verschiedenen Zweige der Eichungsgeschäfte betreffend, vom 3. März 1873 (W.-u. B.-Bl. S. 225) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Aue ein Eichamt mit der „gewöhnlichen Einrichtung“ im Sinne der angezogenen Bekanntmachung neu errichtet und demselben die Befugniß zum Eichn von Längenmaßen, Hohlmaßen, Gewichten und Waagen für den Handelsverkehr, jedoch mit Ausschluß der Präcisions- und Goldmünzgewichte, der Präcisionswaagen, der selbstthätigen Registrierwaagen, der seßfundamentirten Brückenwaagen und der für mehr als 2000 kg Höchstbelastung bestimmten Waagen erteilt worden ist.